

Engagiert im Umweltschutz und Eine-Welt-Kreis

Der ÖWK trauert um Georg Rölver

MÜNSTER-WOLBECK. „Mit seinem starken Willen und all seiner Kraft hat Georg Rölver lange gegen die schwere Krankheit gekämpft“, schreibt der Ökumenische Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck (ÖWK).

Schließlich hat sie ihn besiegt, aber sie konnte ihn nicht hindern, sich fast bis zur letzten Minute für das einzusetzen, was für ihn wichtig war: seine Familie und seine Freunde, seine Eingebundenheit in Wolbeck und schließlich der ÖWK, in dem er über viele Jahre als Vorstandsmitglied wirkte. Der Verein ermöglichte es ihm, seinen Wir-

kungsradius bis nach Afrika auszudehnen.

Familie Rölver war für den jungen togolesischen Studenten Hubert Essouso die erste Anlaufstelle und blieb es auch später als großer Unterstützer seiner sozialen Arbeit nach dessen Rückkehr nach Togo. Vor wenigen Wochen konnte Georg noch miterleben, dass Huberts Projekt zur „Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit junger Studienabsolventen in Lomé, Togo, vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung endgültig bewilligt worden war.

Aufgrund seines langjähri-



Georg Rölver wurde für sein ehrenamtliches Engagement mehrfach ausgezeichnet. Foto: isa

gen ehrenamtlichen Engagements wurde ihm die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesre-

publik Deutschland verliehen. „Schon während seiner aktiven Lehrtätigkeit am Gymnasium Wolbeck setzte sich Georg als engagierter Biologe für den Umweltschutz ein und versuchte, seine Schülerinnen und Schüler für diese Problematik zu sensibilisieren“, heißt es in der Pressemitteilung. Bis zum Schluss, als seine Kraft schon nachließ, belieferte er immer mehr Schulen mit einem Starterpaket mit Umweltpapier.

Rölver hat sich intensiv mit der Geschichte und Entwicklung des Ortes Wolbeck beschäftigt und die Ergebnisse für die Öffentlichkeit

dokumentiert. Besonders großen Nachhall fanden seine Ausstellungen über die Entwicklung von Wolbeck anhand von 42 topographischer Karten und über die Geschichte des Wigbolds mit 35 Karten und 40 Fotos.

„In großer Dankbarkeit blickt der Eine-Welt-Kreis auf das Wirken von Georg Rölver, der Initiator für viele Aktivitäten des Eine-Welt-Kreises war, die in seinem Sinne weiter geführt werden. Georg war immer mit einer helfenden Hand verlässlich zur Stelle und hat sich große Verdienste in der Durchsetzung des Fairen Handels erworben.“

Tief betroffen nehmen wir Abschied
von unserem Vereinsmitglied

Georg Rölver

20 Jahre lang hat Georg Rölver in Arbeitsgruppen und im Vorstand des Bürgerforums mitgewirkt. Kompetent, verlässlich und stets einsatzbereit hat er sich hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben. Dabei lagen ihm vor allem Flora und Fauna im Bereich der Angel- und Piepenbachaue am Herzen.

Wir werden Georg ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitglieder
im Bürgerforum Wolbeck

Der Vorstand